

---

## Tiefe

---

### Lexikon zur Bibel S. 9/10 (Abgrund)

- 1) Im AT bezeichnen Abgrund (hebr. *tehom*) oder Tiefe die Meerestiefe (1 Mo 1,2; Hiob 28,14; 38,16; Ps 107,26) und nach israelitischer Vorstellung die Orte unter der Erde, aus denen die Brunnen und Wasser emporsteigen (1 Mo 7,11; 8,2; Spr 8,28)
- 2) In der Offenbarung bezeichnet Abgrund den Aufenthaltsort und Ausgangspunkt der Verderbensmächte (Offb 9,1f; 11,7) und das Gefängnis, in dem der Satan für 1000 gebunden wird (Offb 20,1-3)

### Tiefe = Abgrund

- 10,16 Dann sollen sie hinweggeschafft werden **in die untersten Tiefen des Feuers**, in die Qualen und in den Kerkern eingeschlossen werden ewiglich.
- 17,3 Und ich sah die Behältnisse des Lichtes und des Donners **an den Enden des Platzes, wo er am tiefsten war**. Da war ein Bogen von Feuer, und Pfeile in ihrem Köcher, ein Schwert von Feuer und jede Art von Blitz.
- 17,6 Ich sah auch die Mündungen aller Flüsse in der Welt **und die Mündungen in der Tiefe**.
- 18,12 Ich sah auch **irdische Quellen tief in den feurigen Säulen des Himmels**
- 18,13 Und in den Säulen des Himmels sah ich Feuer, welche herabstiegen ohne Zahl, **doch weder in die Höhe noch in die Tiefe**. Über diese Quellen nahm ich auch einen Platz wahr, welcher weder das Firmament des Himmels über sich hatte, noch den festen Grund unter sich; weder war Wasser über ihm, noch irgendetwas zur Seite, sondern der Platz war öde
- 21,5 wo ich sah die Tätigkeit eines großen lodernden und glänzenden Feuers, in dessen Mitte eine Trennung stattfand. Feuersäulen bekämpften einander bis zu dem Ende des Abgrundes; **und tief war der Abhang**. Doch weder Maß noch seine Größe war ich im Imstande zu entdecken; auch konnte ich seinen Ursprung nicht wahrnehmen. Da rief ich aus: Wie furchtbar ist dieser Platz und wie schwer zu erforschen!
- 22,2 Innerlich war er tief, geräumig und sehr glatt, so glatt, als wenn er wäre überwalzt worden; er **war sowohl tief als finster anzusehen**
- 87,3 und er band ihn an seinen Händen und seinen Füßen, und er warf ihn in eine Tiefe, **und diese Tiefe war eng und tief, und grausend und düster**.

### Tiefe Täler

- 24,2 Ihre Steine waren glänzend und schön; alle waren glänzen und prächtig anzusehen, und schön war ihre Oberfläche. Drei waren gegen Osten und dadurch verstärkt, daß einer auf den anderen gestellt war, und drei waren gegen Süden, verstärkt in einer ähnlichen Weise. **Da waren auch tiefe Täler, welche einander nicht nahe kamen.** Und der siebente Berg war in der Mitte derselben. In der Lage glichen sie alle dem Sitze eines Thrones, und wohlriechende Bäume umgaben sie.
- 25,1 Von da ging ich zu der Mitte der Erde und sah ein glückliches und fruchtbares Land, welches Zweige enthielt, immerwährend sprossend aus den Bäumen, welche darauf gepflanzt waren. Da sah ich einen heiligen Berg und unter ihnen Wasser auf der östlichen Seite, welches gegen Süden floß. Ich sah auch auf der Ostseite einen anderen Berg, eben so hoch wie diesen, **und zwischen ihnen waren tiefe, aber nicht weite, Täler.**
- 25,3 Da war ein Tal, doch kein weites, unter ihm, **und in der Mitte von ihnen waren andere tiefe und trockene Täler gegen das Ende der drei.** Alle diese Täler, welche tief, aber nicht weit waren, bestanden aus einem festen Felsen mit einem Baume, welcher in sie gepflanzt war. Und ich wunderte mich über den Felsen und über die Täler und war äußerst erstaunt.
- 52,1 Da sahen **meine Augen ein tiefes Tal**, und weit war sein Eingang
- 52,2 Alle, welche auf dem Land, auf dem Meere und auf den Inseln wohnen, werden zu demselben Gaben, Geschenke und Opfer bringen; **dennoch wird dieses tiefe Tal nicht voll werden.** Doch ihre Hände werden Ungerechtigkeit begehen. Alles, was sie hervorbringen durch Arbeit, werden die Sünder verschlingen mit Verbrechen. Aber sie werden umkommen von dem Angesichte des Herrn der Geister, und von der Oberfläche seiner Erde hinweg. Sie werden aufstehen und nicht fehlen von Ewigkeit bis Ewigkeit
- 53,1 Alsdann sah und wendete ich mich zu einem anderen Teile der Erde, **wo ich ein tiefes Tal mit Feuer brennen sah.**
- 53,7 Er sagte: Zu jedem ihrer Erkorenen und ihrer Geliebten, auf daß sie geworfen werden in die Quellen **und tiefen Schluchten des Tales.**
- 88,33 und er sprach zu jenem Manne, welcher schrieb vor ihm, welcher war einer von den sieben Weißen, und er sprach zu ihm: „Nimm jene 70 Hirten, welchen ich übergab die die Schafe, und welche nach ihrer Übernahme mehr töteten, als die, welche ich ihnen befohlen hatte.“ Und siehe! Sie alle gebunden sah ich, und sie standen vor ihm alle. Und das Gericht geschah zuerst über die Sterne und sie wurden gerichtet und waren schuldig befunden, und gingen zu dem Orte des Gerichts. **Und sie stießen sie in eine Tiefe, und sie war voll Feuers und brennend und voller Säulen von Feuer.** Und jene 70 Hirten wurden gerichtet, und waren schuldig befunden, und hinabgestoßen wurden in jene Untiefe des Feuers
- 88,35 Und sie brachten jene verblendeten Schafe, und sie wurden gerichtet alle und schuldig befunden, **und hinabgestoßen in die Tiefe des Feuers auf der Erde und verbrannt.**

## Tiefe und Gericht

- 53,5 Er versetzte: Diese werden bereitet für die Scharen des **Azazel**, damit sie überliefert und **verurteilt werden mögen zur tiefsten Verdammnis**, und damit ihre Engel mit scharfen Steinen überwältigt werden mögen wie der Herr der Geister befohlen hat.
- 88,8 Und jenes Hohl schwamm auf dem Wasser. Und alle Stiere, und Elefanten, und Kamele und Esel sanken unten auf der Erde, und alles Vieh. Und nicht konnte ich sie mehr sehen. Und sie vermochten nicht herauszugehen, sondern sie gingen unter **und sanken in die Tiefe**.

## Meerestiefe

- 59,7 Und es werden verteilt werden an jenem Tage zwei Ungeheuer: ein weibliches Ungeheuer, dessen Name Leviathan (Hiob 3,8/40,25; Ps 74,14; Jes 27,1) , **weil es wohnt in der Tiefe des Meeres über den Quellen der Gewässer**
- 59,10 Und ich bat jenen anderen Engel, mir zu zeigen die Macht jener Ungeheuer, wie sie getrennt wurden an Einem Tage, **und gesetzt wurden eins in die Tiefe des Meeres**, und eins auf die Erde in die Wüste.
- 88,9 Und wiederum sah ich in dem Gesicht, bis jene Wasserstürze zurückwichen von jenem hohen Dache, und er die Quellen der Erde bedrohte. **Und andere Tiefen wurden geöffnet**,

## Die Tiefe der Geheimnisse

- 60,6 und diese **Maße enthüllen jegliches Geheimnis in der Tiefe der Erde**,
- 62,5 **Tief sind alle deine Geheimnisse und ohne Zahl**, und deine Gerechtigkeit hat kein Maß jetztund.

### Tiefe - sonstige

- 58,2 und es zeigte mir die Geheimnisse, die ersten und letzten, im Himmel in der Höhe oben, **und auf der Erde in der Tiefe,**
- 105,21 Eine andere Schrift, welche Enoch schrieb für seinen Sohn Methusalah, und für diejenigen, welche kommen werden nach ihm, und beobachteten die Anordnungen in den letzten Tagen. „Die ihr wirktet und harren werdet in diesen Tagen, bis vernichtet sind diejenigen, welche Übles taten und ist die Macht der Schuldigen: harret ihr, bis vergeht die Sünde. Denn ihr Name wird ausgestrichen werden aus den Büchern der Heiligen, und ihr Same wird vernichtet werden für ewig, und ihre Geister getötet. Und sie werden schreien und klagen an dem Orte der Wüste, welche nicht gesehen wird, und im Feuer werden sie brennen; denn nicht dort ist Erde.“ Und ich sah dort, wie eine Wolke, welche nicht sehen ließ; **denn wegen ihrer Tiefe vermochte ich nicht in die Höhe zu blicken,** und Flammen seines Feuers sah ich, indem es hell brannte, und sie drehten sich wie glänzende Berge, und wurden bewegt hierhin und dorthin.
- 89,3 Und wenn auch schlafen die Gerechten **einen tiefen Schlaf,** so ist nicht in ihnen, was sie fürchten sollten, und das Wahre werden sehen die weisen Menschen.